

Wie bereits in unserer letzten Aussendung angekündigt, tritt die Vorbereitung von Open

Circuit 2, eine Konferenz, die im April 1996 in Wien stattfinden soll, mit Anfang Oktober

1995 in ihre "heißle Phase". Da Open Circuit 2 als aktuelles Forum für jene künstlerischen

Initiativen gedacht ist, die im Bereich von Medientechnologien arbeiten, wird bereits im

Vorfeld versucht, diese Technologien in die "Konstruktion" der Konferenz einzubeziehen:

Mit E-mail-Newsgroups eine Debatte zu verschiedenen relevanten Themen zu initiieren und

Informationen über Projektfinanzierungen und Förderungen einzurichten, einen Info/Daten/Repräsentations-Pool über die teilnehmenden Personen/Gruppen im World Wide

Web zu schaffen, und den Fortgang der Organisation selbst zu dokumentieren - ein Probelauf

einer dezentralen, nicht-hierarchischen und somit auch nicht-repräsentativen Organisationsform.

In den Beilagen finden sich detaillierte Angaben zu diesem Netzwerk-O.C. Knoten (in der

"Black Box") und dem Datenbank- O.C.Speicher (auf dem "Silver Server"), technische

Angaben, ein Verzeichnis der Anlaufstellen für die Unterstützung der Teilnahme an diesen

Modulen sowie eine Liste aller zu diesem Treffen bisher eingeladenen Personen bzw. Gruppen.

Im wesentlichen zielen die Module (das "O.C. Knoten " und das "O.C.Speicher") darauf ab,

Themen, Schwerpunkte, Fragen, Präsentationsmaterial usw. für die Konferenz zu entwickeln

und dabei die Teilnehmer als Koproduzenten zu gewinnen: Open Circuit 2 versteht sich als

möglichst offener und öffentlicher Prozess.

Das Interesse bzw. die Akzeptanz dieses Prozesses wird auch ausschlaggebend für die

Realisierung der Konferenz sein, die bis zu diesem Zeitpunkt finanziell noch nicht abgesichert

ist. Die Diskussionsforen und die Datenbank sind bis Ende Dezember 1995 bzw. Ende März

1996 gesichert. Die Zeitschrift Eikon hat Interesse bekundet, eine eventuelle Publikation über

die Ergebnisse der Veranstaltung mitzufinanzieren und in Zusammenarbeit mit HILUS

herauszugeben.

Projektteam: Alf Altenberg, Christine Meierhofer, Herwig Turk.

Beratung/Mitarbeit: Reinhard Braun, Gabi Gerbasits, Anna Steininger.

"O.C. Knoten"

Diskussionsforen in der Black Box

Warum Black Box: (...)

Die Diskussionsforen sind wie Newsgroups zu bestimmten Themen konfiguriert: von den Veranstaltern bzw. den jeweiligen Moderatoren einer Diskussion werden zunächst einmal Start-Messages in das jeweilige Forum gestellt, die die Debatte in Gang bringen sollen. Die ModeratorInnen versuchen, diese in Gang zu halten und versuchen, von Zeit zu Zeit den Stand der Debatte zusammenzufassen. Es wurden zunächst 8 Foren eingerichtet; es können jedoch insgesamt 13 Foren bei der Black Box gebildet werden - falls sich die Notwendigkeit ergibt, können also zusätzliche Foren eingerichtet werden. Die Moderation wird dann von denjenigen übernommen, die es gebildet haben. Welche technischen Voraussetzungen die Teilnahme hat, d. h. wie man sie erreicht, wo man die entsprechende Software beziehen und an wen man sich bei Problemen wenden kann, ist dem technischen Anhang zu entnehmen. (...)

Da das Feedback entscheidend ist für die Realisierung von "Open Circuit 2", hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung aller eingeladenen Personen/Gruppen. (...)

1)

2) O.C. Klar (O.C.Transparent):

Hier sind alle Texte, Briefe, Infos zu "Open Circuit 2" eingelagert. In laufenden Infos wird der Fortgang der Vorbereitung (von den sich abzeichnenden Themen bis zur Finanzierung) der Veranstaltung öffentlich gehalten. Hier finden sich auch alle relevanten Informationen bezüglich technischer Änderungen oder Probleme. Es ist nicht möglich, Nachrichten zu hinterlassen, das Board ist nur zur Information gedacht. Nachrichten an HILUS unter hilus@thing.or.at. (...)

3)

4) O.C. Servomechanismen

Medien haben eine unübersehbare Zahl an Aspekten, Möglichkeiten, Bereichen- und Unberechenbarkeiten, keine Teleologie oder prinzipielle Tendenz. Sie haben mit allem anderen zu tun und man kann alle möglichen Schlüsse ziehen ... Hier können alle möglichen Schlüsse gezogen werden: über das Verhältnis von Produktion und theoretischer Reflexion, sofern es eine solche gibt bzw. sie eine Präsenz (nicht nur für sich) zu entwickeln imstande ist. Und es gibt nach wie vor die Frage der Kunst, allerdings weniger als theoretisches denn als praktisches Problem: ist der Begriff selbst schon so etwas wie ein Servomechanismus um "MedienKUNST" überhaupt positionieren zu können, oder dient ohnehin alles nur den MEDIEN? - Ein "Ort" für spekulative Theorien und theoretische Spekulationen.

5)

6) O.C. Stadion

Galerien/Festivals, Präsentationsmodelle für Medienkunst. Veranstaltungsformen; ausgehend von Ars Electronica und Diagonale sollen die Präsentationsmöglichkeiten für Medienkunst in Österreich diskutiert werden und Neuentwürfe oder Alternativen entwickelt werden .
Herwig Turk

7) O.C. Mischmaschine

Da es die Möglichkeit gibt, nach Bedarf neue Foren einzurichten, wird, nachdem es 13 geworden sind, dasjenige Forum zusammengefasst und hierher transformiert, welches am wenigsten Zirkulation aufweist. Schließlich gelangen nach und nach

Teile (Zusammenfassungen) der anderen Foren hierher, wodurch die MISCHMASCHINE zu einem Materialfundus f_r die Konferenz wird: Sammeln erzeugt, wie Erzeugen zum Sammeln zwingt. Die MISCHMASCHINE wird zum Ideen-Archiv f_r "Open Circuit". (...)

8)

9) Diskussionsplattform zur Gr.ndung einer Interessensvertretung f_r K_nstlerinnen und K_nstler, die ihre Arbeiten vorwiegend mit elektronischen Medien produzieren und Theoretikerinnen und Theoretiker aus diesem Bereich. Betreuung: Fatih Aydogdu, Silvia Eckermann, Mathias Fuchs und Elisabeth Schimana.

"O.C.Speicher"

Der "O.C. Speicher" ist eine m_glichst vollst%ndige und aktuell gehaltene Datensammlung aller ^sterreichischen Medienk_nstler, Medienkunstgruppen und Ihres Umfelds auf dem WWW. Sie dient sowohl der Kommunikation nach innen als auch der Pr%sentation nach aussen.

Neben den verschiedenen Informationen zu den

K_nstlerInnen/Grupierungen/Projekten wie Texte, Bilder, Sound (f_r Details siehe Beiblatt), ist auch ein Ger%tepool integriert. Darin kann der/die AnwenderIn zu vermietende Ger%te und die Konditionen eintragen bzw. abfragen. Das ist ein Versuch eine sich selbstaktualisierende Datenbank f_r Leihger%te aufzubauen.

Die Open-Circuit-Datenbank soll f_r jeden Besucher des Sites frei zug%nglich und abfragbar sein und Links zu den Homepages der Eingetragenen besitzen.

Die eigentliche Datenbank l%uft mit einem eigenen Datenbankprogramm (Access) und wird ,ber HTML abgefragt.